

Call for Papers

Managementforschung 22: Steuerung durch Regeln

Abgabetermin für Manuskripte ist der 30. April 2011

Organisationen regeln und konstituieren sich aus Regeln. Heute scheinen diese Sachverhalte fast schon selbstverständlich als dass man sie noch weiter erörtern müsste. Regeln bestimmen in vielfältiger Weise Verhalten in aber auch jenseits von Organisationen. Sie machen die Handlungen von Akteuren erwartbar, bestimmen Mittel ebenso wie Zwecke und koordinieren Handlungsergebnisse. Diese Allgegenwart von Regeln sollte aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass wir über ihr reales Funktionieren in Organisationen – und in ihrer Umwelt! – immer noch viel zu wenig wissen. Die klassische Idee, dass Regeln Eindeutigkeit erzeugen und Regelbefolgung selbst grundlegende ‚Regel‘ ist, wird seit längerem intensiv diskutiert. Denn Mehrdeutigkeiten und Regelabweichungen gehören ebenso zur Realität von Organisationen, Allianzen, Netzwerken und Märkten, wie sie den Umgang mit Regeln selbst verstärkt prägen. Regeln und Regelsysteme – so zeigen diese Diskurse – werden jetzt auch als ambivalent und fehlsteuernd betrachtet. Die Neubestimmung der Idee der Regel und die stärkere Betonung auch ihrer Dysfunktionen haben erhebliche Konsequenzen für viele moderne Steuerungskonzepte. Corporate Governance und Kodizes, Routinen und Praktiken, Normen und Standards oder Formen ethischer Selbstverpflichtung, wie sie bei der corporate social responsibility angesprochen werden, stellen auf das Funktionieren von Regeln ab, sie implizieren sie ebenso, wie sie sie bereits voraussetzen.

Band 22 der ‚Managementforschung‘ möchte einen Überblick über diese aktuelle Forschung zur Steuerung durch Regeln geben und dazu beitragen, Möglichkeiten wie Grenzen des skizzierten neuen Regelverständnisses zu taxieren sowie vorhandene Paradoxien von Regelbefolgung, Regelübertretung und Handlungserfolg diskursiv besser aufzulösen. Dabei geht es darum, Antworten auf Fragen zu geben wie zum Beispiel: Welche unterschiedlichen Regelebenen (etwa Regeln und Metaregeln) existieren in Organisationen? Welche konkreten Regelstrukturen bilden sich in Organisationen im Zeitablauf aus und in welcher Beziehung stehen diese zueinander - etwa in Bezug auf formale und informale Regeln? In welchem Verhältnis stehen Regeln zum tatsächlichen Verhalten von Akteuren (ausweichendes und abweichendes Verhalten)? Welche Formen von Regelwerken bilden sich in und durch die tägliche Praxis in Organisationen? Welchen Einfluss haben übergeordnete Regelsysteme auf die internen Regeln einer Organisation? In welchem Verhältnis stehen Regeln zu dem, was in Organisationen nicht geregelt ist?

Die eingereichten Manuskripte durchlaufen wie üblich einen doppelt-blinden Begutachtungsprozess mit mindestens zwei Fachgutachtern. Zur Erleichterung der Planung bitten wir darum, den Herausgebern möglichst frühzeitig geplante Beiträge anzuzeigen. Ein Leitfaden zur formalen Gestaltung der Beiträge ist in www.managementforschung.com zu finden.

Berlin-Dahlem, Juni 2010

Peter Conrad und Jochen Koch

Herausgeberbeirat: *Christoph Deutschmann* (Universität Tübingen), *Torsten J. Gerpott* (Universität Duisburg-Essen), *Oskar Grün* (Wirtschaftsuniversität Wien), *Dirk Holtbrügge*, (Universität Erlangen-Nürnberg), *Ulrich Jürgens* (Wissenschaftszentrum Berlin), *Peter Kappelhoff* (Universität Wuppertal), *Helmut Kasper* (Wirtschaftsuniversität Wien), *Werner R. Müller* (Universität Basel), *Gilbert Probst* (Universität Genf), *Dieter Sadowski* (Universität Trier), *Bernad Schauenberg* (Universität Freiburg), *Frank Schirmer* (TU Dresden), *Martin K. Welge* (Universität Dortmund) und *Helmut Willke* (Universität Bielefeld).

Call for Papers

2nd International Conference ON path dependence

March 3-4, 2011, Freie Universität Berlin, School of Business and Economics

The theory of path dependence is attracting increasing attention. A considerable number of scholars have been using the theory for the study of historical imprints, escalating dynamics and organizational inertia in different fields and on different levels. The conference is organized by the Path Dependence Research Centre (Pfadkolleg) of the *Freie Universität Berlin*. It aims at providing a platform for the discussion of most recent path-related research. The discussions are expected to focus on issues of extending path theory as well as studies of path-dependent phenomena. Conceptual as well as empirical papers from different fields are welcome: organization theory, organizational behaviour, strategic management, human resource management, marketing, innovation and entrepreneurship. Apart from the field of business studies, the organizers encourage contributions from related disciplines, such as economics, geography, sociology or business history.

Format: This will be an intensive 2-day conference with concluding panels and keynote speakers. A maximum of 50 participants will be selected to guarantee a workshop atmosphere. The sessions combine paper presentations and discussions including interactive elements. The conference will take place on the campus of the Freie Universität Berlin. Accommodation at reasonable prices will be provided; we do not charge a conference fee.

The organizers invite you to submit a paper to the conference. Papers are due by **November 15, 2010**. Please email your submission to pfadkolleg@wiwiss.fu-berlin.de. Proposals must be submitted in rich text (rtf) or portable document format (pdf) and should include:

- a **full paper** of a maximum of 9000 words, including an abstract of 200 words
- a separate sheet with **contact information**, including affiliation, e-mail, telephone, fax, and postal address of the author(s).

Conference Organizers

Georg Schreyögg, Freie Universität Berlin
Albrecht Söllner, Europa-Universität Viadrina, Frankfurt /Oder
Jörg Sydow, Freie Universität Berlin

Registration and Deadlines

Submission of papers November 15th, 2010

Notification of authors December 06th, 2010

For further practicalities and additional information please visit <http://www.pfadkolleg.de> or send us an e-mail: pfadkolleg@wiwiss.fu-berlin.de